

Von: Josef Rutz
Datum: Dienstag, 20. Dezember 2011 23:38
An: renafe.jordan@ktsh.ch
Betreff: betrügerische Amtswillkür Ihres Dienststellenleiters
Einfügen:  1291 bitte Finanzverwaltung zweit- und letztmals um kor.....docx (17.2 KB)

Sehr geehrte Frau Jordan

Beiliegend sende ich Ihnen nochmals meinen Brief, worin ich Ihre abschliessenden Zahlen offenbar falsch zusammengefasst habe.

Nachdem offenbar auch Sie an den bestehenden Daten festhalten, frage ich Sie einmal mehr, was aus meinem Guthaben von Fr. 52.30, welches mir nun tatsächlich unterschlagen werden soll, geworden ist.

Da Sie offenbar nichts von diesem Guthaben wissen, muss davon ausgegangen werden, dass hier jemand von der Finanzverwaltung vorsätzlich einen Betrug begangen hat. Kann es sein, dass Ihr Vorgesetzter dieses Geld mittels Falschbuchungen beiseite geschafft und so auf diesem Wege der Finanzverwaltung bzw. dem Schreibenden gestohlen hat?

Ich erwarte von Ihnen innert nützlicher Frist Klarheit und wann mir mein Eigentum mit den üblichen Zinsen wieder zurückerstattet wird. Beantworten Sie mir bitte auch die obige Frage.

mit freundlichen Grüssen

Josef Rutz

Ps: Auch Sie will ich an Ihre Verantwortung

erinnern - denn:

Es braucht die wache Entscheidung des einzelnen in der Gemeinschaft - sonst erstarren wir im gleichgültigen, verantwortungslosen Gleichschritt :

Ich verweise Sie höflich auf die Seite(n)

'P9' in 'PERVERSION'

[189 Perversion](#)

und 'EINWOHNER':

[an die Einwohner von Schaffhausen](#)

freundliche Grüsse - Josef Rutz